

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:09 Uhr

Unterbrechungen	1
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Bürgermeister Ernst-August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Manuel Schulz	
3. GV Manfred Funk	
4. GV Wieland Grot	
5. GV Timo Hansen	
6. GV Paul Musolff	
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	fehlt unentschuldigt
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin <i>Petra Osterloh</i>	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.09.2013
4. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
5. Beratung/Änderung der Tagesordnung unter Ausschuss der Öffentlichkeit
6. Berichte
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen
 - c) aus den Arbeitsgruppen
7. Bauleitplanung zur Windkraft in der Gemeinde Siebenbäumen
 1. Aufstellung
 2. Aufstellung des Flächennutzungsplanes
 Bebauungsplan Nr. 8
 hier: - Frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 - Abstimmung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
8. Unterstellmöglichkeit für den Kommunalschlepper incl. Zubehör
9. Mitteilungen und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Bruhns eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift vom 03. September werden keine Einwände erhoben.

4 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung vor.

5 Beratung über Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden keine Tagesordnungspunkte beraten.

6 Berichte

a) des Bürgermeisters

**Bericht des Bürgermeisters zur GV-Sitzung am 25.09.2013
für die Zeit vom 04.09. – 25.09.2013**

Am **10. September** fand das Halbjahresgespräch mit Sportverein, Feuerwehr und Gemeindevertretung statt. Anwesend waren der Gemeindeführer Thomas Brandt, der Vorsitzende der Turnerschaft Klinkrade von 1936 e.V. Andreas Markmann und die GV Funk, Grot, Pein, Schulz, Stöber und der Bgm.. GV Hansen und Musloff waren entschuldigt, GV Vaßholz war nicht anwesend.

Der Wehrführer berichtete u. a.:

- dass eine Wasserentnahme aus dem Feuerlöschteich am Meiereiweg z. Zt. nicht mehr möglich sei, da dieser schon wieder verlandet ist. Er bat darum, an der Seite, wo die Bank steht, wieder ein tiefes Loch zu baggern, damit der Teich wieder teilweise genutzt werden kann,
- dass es beim Dorfteich eine ähnliche Situation ist, dort muß das Schott zum Regulieren des Wasserstandes erneuert werden, weiterhin hat sich im Teich stark die Wasserpest verbreitet, die dringend entfernt werden müsste,
- dass der Feuerlöscher im FW-Fahrzeug überprüft wurde und jetzt wieder für die nächsten 2 Jahre einsatzbereit ist,
- dass die Feuerwehr wahrscheinlich demnächst zusätzlich ein Fax-Gerät für die Alarmierung benötigt.

Der Vorsitzende des Sportvereins berichtete:

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

- dass er der Feuerwehr bei Bedarf unentgeltlich ein Faxgerät zur Verfügung bereitstellen werde,
- dass die Mängelbeseitigung auf dem Spielplatz noch nicht stattgefunden hat, dieses sollte nun aber umgehend mit GV Stöber erledigt werden,
- dass er 2 neue Abfallbehälter am Zaun des Spielplatzes anbringen wolle,
- dass er Ingo Wilstermann an die Instandsetzung der Tür vom Herren-Umkleideraum noch einmal erinnern wollte, gleichzeitig sollte der Tischler sich dann auch den Türschließer von der Damentoilette ansehen bzw. wieder anbauen.

Es wurde vereinbart, dass die Schlüssel für die Turnhalle vom Sportvereinsvorsitzenden selbst verwaltet werden. Pfandgeld für jeden ausgegebenen Schlüssel soll ab sofort 20 € betragen, bei Verlust des Schlüssels sind 200 € zu entrichten. Eine Aufstellung über die ausgegebenen Schlüssel (Schlüsselliste) ist dem Bgm. bei Bedarf zur Verfügung zu stellen.

Die Verkehrsschau am **12. September** bezgl. der Schulwegsicherung „Mönkenweg“ fand mit folgenden Teilnehmern statt: Frau Stamer vom Fachdienst Straßenverkehr – Verkehrsaufsicht, Herrn Wehl vom Amt Sandesneben-Nusse, Herrn Güssmer von der Polizeidirektion Ratzeburg, Herrn Simon von der Straßenmeisterei Breitenfelde und Herrn Rostermund vom Fachdienst Regionalentwicklung und Verkehrsinfrastruktur Straßenbau.

Ergebnis:

Die Voraussetzungen für eine Geschwindigkeitsreduzierung oder die Einrichtung eines Fußgängerüberweges bzw. einer Ampel liegen nicht vor. Für einen Zebrastreifen müssten in einer Stunde mindestens 50 Fußgänger die Straße queren und in dergleichen Zeit 200 Fahrzeuge vorüberfahren, für eine Ampelanlage müssten es sogar 450 Fahrzeuge sein. Die Autofahrer müssen innerhalb der Ortschaften während der Schulzeit mit Schulkindern auf den Straßen jederzeit rechnen und ihre Geschwindigkeit dementsprechend danach einrichten. Der Kreis Herzogtum Lauenburg wird aber eine Geschwindigkeitsüberwachung durchführen. Der Bgm. hatte die Aufstellung eines Parkverbotsschildes im Kurvenbereich im Mönkenweg angesprochen. Die Verkehrsaufsicht wies darauf hin, dass grundsätzlich im Kurvenbereich nicht geparkt werden darf, dieses werde man in Zukunft häufiger kontrollieren.

Am **14. September** hatten sich die GV zu einem Ortstermin auf dem Brink getroffen, um die Situation Schulwegsicherung, Eiche, Schott am Dorfteich und Bio-Abfallsammelplatz, wie auf der letzten GV-Sitzung beschlossen, zu besichtigen. Anwesend waren unser Gemeindearbeiter Heiko Schrock und die GV Funk, Grot, Musolff, Pein, Schulz und der Bgm.. GV Hansen war entschuldigt, die GV Stöber und Vaßholz fehlten.

- GV Pein wird zusammen mit unserem Gemeindearbeiter die zu tief von der

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

Eiche herabhängenden Äste entsprechend kürzen und auch vorhandenes Totholz entfernt werden. Die Arbeiten sollen im Zusammenhang mit dem Auswechseln der defekten Straßenlampen erledigt werden.

- Das Schott am Dorfteich werden GV Grot und H.-J. Pein erneuern.
- Das neue Tor für die Klärteichanlage soll ca. 6 m hinter dem jetzigen Tor aufgestellt werden.
- Der Bio-Abfall soll entlang des Weges gelagert werden, am hinteren Ende des Weges soll der Container für Grünabfälle stehen, die nicht geschreddert werden dürfen, wie z.B. Rasenschnitt o.ä.

Nach Rücksprache mit Frau Hillebrandt vom Ordnungsamt Sandesneben am **18. September** bezgl. des Abfallsammelplatzes erhielt der Bgm. die Information, dass ein solcher Abfallsammelplatz grundsätzlich vom Kreis, der Zuständig für die Abfallentsorgung ist, genehmigt werden müsse, sonst wäre es ein „illegaler“ oder „wilder“ Sammelplatz. Ein Anruf beim Kreis, Herrn Neugebauer, ergab, dass es evtl. nur mit einer Sondergenehmigung erlaubt wäre, solche Art der Abfallentsorgung durchzuführen. Es müsste ein schriftlicher Antrag mit Begründung und Lageplan eingereicht werden.

Ebenfalls am **18. September** teilte unser Gemeindearbeiter mit, dass er das Tor für die Zufahrt zu den Klärteichen eingesetzt hat.

Eine für den **19. September** angesetzte Sitzung der Internet-AG hat leider nicht stattgefunden.

Am **22. September** teilte Herr Sönke Voss aus Döchelsdorf dem Bgm. mit, dass er mit seinem Pflug den Weg zum Steinsammelplatz (die Asphalt-Einfahrt) beschädigt hat. Er bat um Information, wie in der Angelegenheit weiter verfahren werden soll, er wäre selbstverständlich zur Mithilfe bereit.

b) aus den Ausschüssen / c) aus den Arbeitsgruppen

- keine Berichte

7

Bauleitplanung zur Windkraft in der Gemeinde Siebenbäumen

Aufstellung

- **2. Aufstellung des Flächennutzungsplanes**
- **Bebauungsplan Nr. 8**

hier: - **Frühzeitige Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

- **Abstimmung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB**

Der GV Stöber erläutert zu diesem TOP die Möglichkeit anliegender Gemeinden Wider-

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

spruch einzulegen, da hier die Stellungnahme der Nachbargemeinden eingeholt wird. Zusammenfassend bringt er Bedenken über Begrifflichkeiten aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen zum Ausdruck. Auch die Bürgerentscheide der Gemeinde Klinkrade gegen Windkraft, die Wahrung der Interessen der Bürger sind Argumente die vorgebracht werden.

Im Anschluss werden entsprechende Formulierungen, Passagen und Zitate aus dem Bauleitunterlagen durch den GV Musolff in einer Präsentation kenntlich gemacht. Der GV Musolff nahm durch Sichtung der umfangreichen Unterlagen eine Analyse der Gutachten vor, in den Fokus kam hierfür das Vogel-Monitoring. Die Höhe der 7 WKA beträgt 175 m.

Fazit der Ausführungen:

- dass eine Beeinträchtigung des Landschaftsbildes erfolgen würde
- die Flora und Fauna in ihrer weiteren Population gefährdet ist.

Aus diesem Grund wird vorgeschlagen dem Bebauungsplan zu widersprechen.

Unterbrechung der Sitzung: 21:00 Uhr

Fortführung der Sitzung: 21:08 Uhr

Die Beratung kam zu dem Vorschlag, dass der GV Musolff einen entsprechenden Beschluss verfasst.

Widerspruch der Gemeinde Klinkrade gegen die Bauleitplanung zur Errichtung von WKA in der Gemeinde Siebenbäumen

Begründung: Aufgrund der Bürgerentscheide aus den Jahren 2010 und 2011, hat sich die Mehrzahl der Bürger von Klinkrade gegen die Errichtung von WKA in Klinkrade ausgesprochen. Die Gemeindevertretung sieht sich daher veranlasst, den Willen seiner Bürger/Wähler mit diesem Widerspruch Ausdruck zu verleihen. Im Speziellen geht es um die Erhaltung des Landschaftsbildes sowie der Flora und Fauna.

Abstimmungsergebnis:

4 dafür, 4 dagegen, 0 Enthaltungen

8 Unterstellmöglichkeit für den Kommunalschlepper incl. Zubehör

Derzeit gibt es 2 Möglichkeiten, den Kommunalschlepper vorübergehend unentgeltlich unterzustellen. Entgeltliche Unterstellmöglichkeiten müssen noch nachverhandelt werden, ebenso der genaue Zeitpunkt, ab wann die Anmietung der Hallen besteht. Gleichzeitig wird geprüft, ob ein Grundstücksankauf innerhalb der Gemeinde für den Bau einer Halle möglich wäre. Die Aufstellung einer Halle auf dem Sportplatz sowie der wird ebenfalls erwogen, ebenfalls den Verkauf des alten Feuerwehrgerätehauses.

Die Angelegenheit wird wegen der o.g. Erwägungen vertagt.

Abstimmungsergebnis

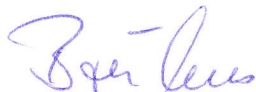
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Mitteilungen und Anfragen


- Der Bgm. Bruhns erfragt ob die Gemeindewege an den Rändern nochmals alle gemulcht werden sollen, der GV Grot leitet die Ausführung in die Wege.
- Handhabung des Verzehr von Getränken im Feuerwehrhaus
- Hinweis zur Geschäftsordnung, Abmeldung erforderlich bei Treffen der GV
- GV Funk bittet um Mitthilfe bei der Archiv AG, gesucht werden alte Bilder, Filme,

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade am 25. September 2013
im Feuerwehrhaus, „Am Schäferkaten 4“, 23898 Klinkrade

- Videos von Klinkrade zur Digitalisierung
- Laternenumzug wurde vom 02.10. auf den 04.10.2013 verlegt.
 - Erntedank-Gottesdienst findet am 6.10.2013 statt



.....
Bürgermeister



.....
Protokollführerin